

Ausfüll-Hilfe zu Antrags-Formular:

22 Absatz 1 AHundV

Dieses Blatt hilft Ihnen beim **Antrags-Formular 22 Absatz 1 AHundV**.
AHundV ist das kurze Wort für Assistenz-Hunde-Verordnung.
In diesem Blatt sind schwierige Stellen vom Formular erklärt.

Wann muss ich das Antrags-Formular ausfüllen?

Ihr Assistenz-Hund ist schon im Ausland anerkannt?

Dann ist das Antrags-Formular

**Antrag auf Anerkennung eines Assistenzhundes,
der im Ausland anerkannt wurde**
das richtige für Sie.

Allgemeine Hinweise zum Formular

Manche Felder im Formular haben einen roten Rahmen.

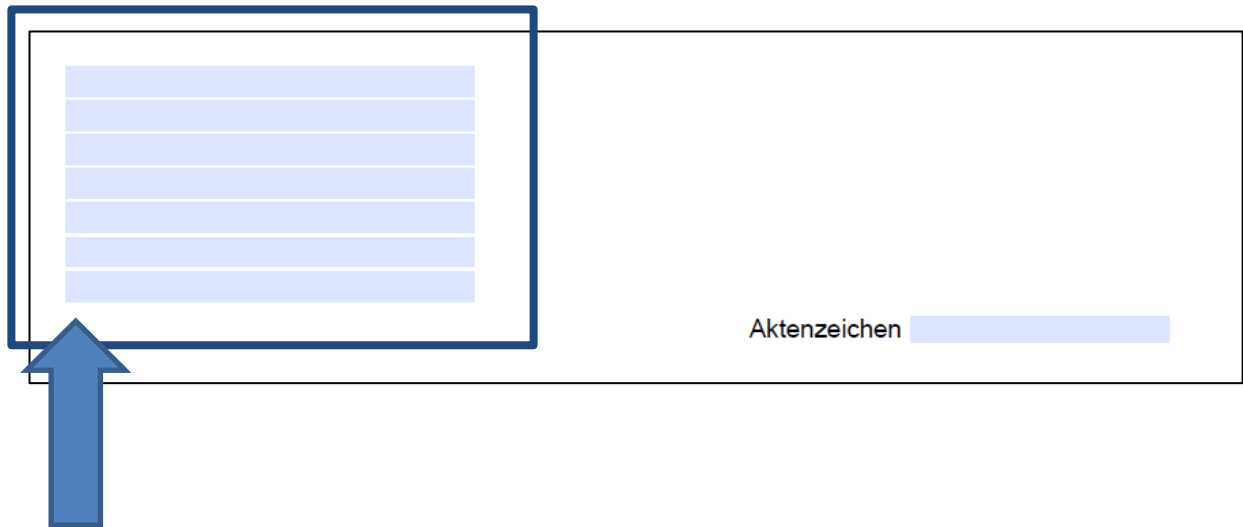
Diese Felder sind **Pflicht-Felder**.

Das bedeutet:

Diese Felder müssen ausgefüllt werden.

Felder ohne roten Rahmen müssen nicht unbedingt ausgefüllt werden.

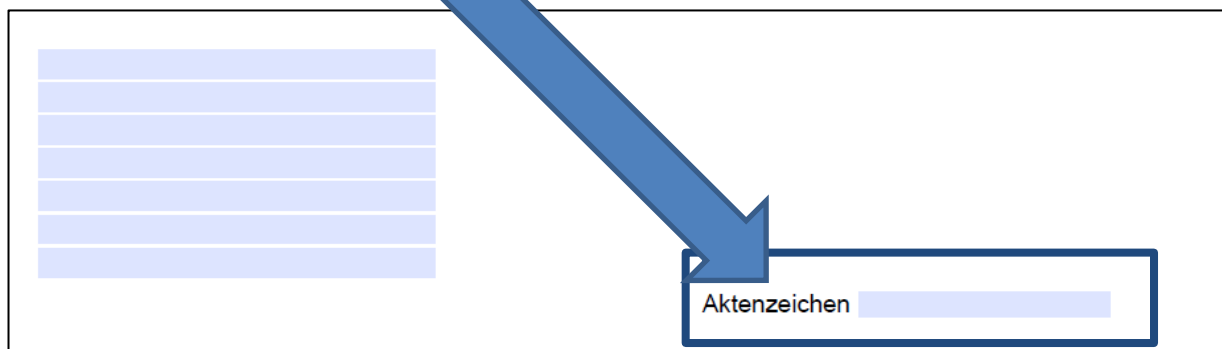
Erklärungen zu den Feldern im Antrag



The diagram shows a form with two main sections. The first section on the left is a large box containing six horizontal lines, intended for an address. A large blue arrow points to this section. To the right of this is a smaller box labeled 'Aktenzeichen' followed by a single horizontal line for the file number.

Die ersten Felder ganz am Anfang sind für die Adresse.
Schreiben Sie hier die Adresse des Amtes.

Das Feld Aktenzeichen



The diagram shows a box with two parts. On the left is a box with six horizontal lines. On the right is a box labeled 'Aktenzeichen' followed by a single horizontal line. A blue arrow points from the section header 'Das Feld Aktenzeichen' to the 'Aktenzeichen' box.

Aktenzeichen:

Ein Aktenzeichen ist eine Nummer.
Diese Nummer hilft,
dass Personen vom Amt den Antrag
Ihnen zuordnen können.

Vielleicht kennen Sie schon Ihr Aktenzeichen?
Dann tragen Sie es bitte ein.

Wenn Sie noch kein Aktenzeichen haben
oder es nicht kennen,
lassen Sie das Feld einfach leer.
Das Amt trägt dann das Aktenzeichen ein.

Hinweise zu Punkt 1: Personenbezogene Angaben des Menschen mit Behinderungen

1. Personenbezogene Angaben des Menschen mit Behinderungen	
Nachname	
Vorname	
Geschlecht	- Bitte auswählen -
Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
E-Mail (freiwillig)	
Telefon (freiwillig)	

Hier geht es um Sie.

Hier tragen Sie Ihren Namen und Ihre persönlichen Daten ein.

Hinweise zu Punkt 2: Gegebenenfalls Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlichen Vertretung

2. Gegebenenfalls Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlichen Vertretung	
Nachname	
Vorname	
Geschlecht	- Bitte auswählen -
Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
E-Mail (freiwillig)	
Telefon (freiwillig)	

Darf eine andere Person das Formular für Sie unterschreiben?
Zum Beispiel ein gesetzlicher Betreuer oder eine Betreuerin?
Oder eine Person mit einer Vollmacht?
Dann muss die Person hier ihre persönlichen Daten eintragen.

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zum Assistenzhund

3. Angaben zum Assistenzhund	
Name	
Wurfstag	
Rasse	
Fell	
Nummerncode Micropchip-Transponder	
Art des Assistenzhundes	- Bitte auswählen -

Hier geht es um Ihren Assistenzhund.

- Wurfstag: Das ist der Geburtstag von Ihrem Hund.
Bitte tragen Sie zuerst den Tag, den Monat und dann das Geburts-Jahr vom Hund ein.
 - Fell: Tragen Sie hier die Fellfarbe von Ihrem Hund ein.
- Nummerncode Microchip-Transponder: Ihr Hund muss einen Microchip mit einem Code haben.
Der Code hat 15 Nummern.
Bitte tragen Sie hier die Nummern ein.
Der Code steht auch im EU-Heimtier-Ausweis.

Dann gibt es noch das Feld: Art des Assistenzhundes

Art des Assistenzhundes	- Bitte auswählen -
-------------------------	--

Bitte wählen Sie aus: Was für eine Art von Assistenzhund ist es?

The screenshot shows a web form with two main sections. The first section, titled 'Art des Assistenzhundes', contains a dropdown menu. A blue arrow points from this dropdown to a second section titled 'Angaben zur Ausbildung und Prüfung'. This second section contains four text input fields: 'Ausbildungsstätte', 'Straße und Hausnummer', 'Postleitzahl und Ort', and 'Beginn der Ausbildung'. The dropdown menu in the second section is open, showing a list of options: 'Bitte auswählen -', '- Bitte auswählen -', 'Blindenführhund', 'Signalassistenzhund', 'Mobilitätsassistenzhund', 'Warn- und Anzeigeassistenz', and 'PSB-Assistenzhund'.

Zur Auswahl stehen:

- **Blindenführhund.**
Das ist ein Assistenzhund für blinde Menschen.
- **Signalassistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen, mit Hör-Behinderung.
- **Mobilitätsassistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen mit Körper-Behinderung.
- **Warn- und Anzeige-Assistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen, die zum Beispiel eine Allergie haben oder Krämpfe bekommen.
- **PSB-Assistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen, die zum Beispiel Autismus haben oder eine Angst-Störung oder eine psychische Erkrankung.

Hinweise zu Punkt 4: Angaben zur Ausbildung und Prüfung

4. Angaben zur Ausbildung und Prüfung	
Ausbildungsstätte	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Beginn der Ausbildung	
Ende der Ausbildung	
Prüfungsdatum	
Vor- und Nachname der prüfenden Person	

Hier tragen Sie die Informationen von der Hundeschule ein,
wo der Hund seine Ausbildung zum Assistenzhund gemacht hat.

- **Ausbildungsstätte:**
Bitte tragen Sie hier den Namen der Hundeschule ein,
wo der Assistenzhund die Ausbildung gemacht hat.
- **Beginn der Ausbildung und Ende der Ausbildung:**
Bitte tragen Sie hier das Datum vom Beginn und vom Ende
der Ausbildung ein.
Tragen Sie zuerst den Tag, den Monat und das Jahr ein.
- **Prüfungsdatum:**
Bitte tragen Sie hier das Datum von der Prüfung von Ihrem
Assistenzhund ein.
- **Vor- und Nachname der prüfenden Person:**
Bitte tragen Sie hier den Namen von der Prüferin oder dem Prüfer
ein.

Hinweise zu Punkt 5: Erklärungen

5. Erklärungen

Die antragstellende Person erklärt, dass

- die in diesem Antrag einschließlich der Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- der Assistenzhund mit einem Mikrochip-Transponder gemäß § 6 AHundV gekennzeichnet ist,
- der Assistenzhund, sofern keine anderweitige Registrierungspflicht besteht, bei einem Haustierregister angemeldet ist,
- der Assistenzhund einmal jährlich tierärztlich auf seine gesundheitliche Eignung als Assistenzhund untersucht wird,
- eine den Vorgaben des § 27 AHundV genügende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist,
- die beigefügten Hinweise nach Artikel 13 ff. DSGVO zur Kenntnis genommen wurden.

Sie müssen Folgendes bestätigen:

- Alle Angaben im Antrag und in den Unterlagen sind vollständig und korrekt.
- Der Assistenzhund hat einen Mikrochip-Transponder.
- Der Assistenzhund ist zum Beispiel bei einem Haustier-Register angemeldet.
- Der Assistenzhund wird jährlich vom Tierarzt untersucht.
- Der Assistenzhund hat eine Haftpflicht-Versicherung.
Die Haftpflicht-Versicherung passt zu den Regeln von der Hunde-Verordnung.
- Die Hinweise der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie gelesen.

Hinweise zu Punkt 6: Anlagen

6. Anlagen

Bitte beachten Sie, dass fremdsprachige Dokumente als beglaubigte Übersetzungen in deutscher Sprache vorgelegt werden müssen!

- ☐ **Prüfungsnachweis**
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
- ☐ **Nachweis über das Datum der Prüfung**
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
(nur notwendig, falls es sich nicht bereits aus dem Prüfungsnachweis ergibt)
- ☐ **Nachweis der konkret-individuellen Eignung des Assistenzhundes**
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)
- ☐ **Nachweis über die Gleichwertigkeit der Prüfung**
als beglaubigte Kopie bzw. beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)
- ☐ **Farbiges Lichtbild des Menschen mit Behinderung**
- ☐ **Farbiges Lichtbild des Assistenzhundes**
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)

Anlagen sind die Dokumente,
die Sie mit dem Antrag abgeben müssen.
Diese Dokumente sind:

- **Prüfungsnachweis als beglaubigte Kopie.**

Der Prüfungs-Nachweis ist das Zeugnis für die Prüfung vom Hund.

Was ist eine beglaubigte Kopie?

Eine beglaubigte Kopie ist eine Kopie
mit einem Stempel und einer Unterschrift.

Der Stempel und die Unterschrift können von der Hundeschule sein
oder von einem Amt.

Der Stempel und die Unterschrift zeigen:

Die Kopie ist gleich wie das echte Zeugnis.

Ist Ihr Prüfungs-Nachweis in einer anderen Sprache als Deutsch?

Dann müssen Sie auch eine **beglaubigte Übersetzung** vom Prüfungs-Nachweis abgeben.

Was ist eine beglaubigte Übersetzung?

Eine beglaubigte Übersetzung ist eine Übersetzung mit einem Stempel von einer Übersetzerin oder einem Übersetzer.

Nur bestimmte Übersetzerinnen und Übersetzer können eine beglaubigte Übersetzung machen.

- **Nachweis über das Datum der Prüfung.**

Der Nachweis über das Datum der Prüfung ist nur notwendig, wenn das Datum nicht schon auf dem Prüfungs-Nachweis steht.

- **Nachweis der konkret-individuellen Eignung des Assistenzhundes.**

Das ist der Nachweis, dass Ihr Assistenzhund zu Ihrer Behinderung passt. Zum Beispiel Ihr Behinderten-Ausweis.

- **Nachweis über die Gleichwertigkeit der Prüfung.**

Das ist der Nachweis, dass Ihr Assistenz-Hund dasselbe gelernt hat wie die Assistenz-Hunde bei der Ausbildung in Deutschland.

Zum Beispiel ein Dokument, in dem steht, was Ihr Assistenz-Hund im Ausland gelernt hat.

- **Farbiges Lichtbild des Menschen mit Behinderungen.**

Das ist ein Farb-Foto von Ihnen im Passbild-Format.

- **Farbiges Lichtbild des Assistenzhundes.**

Der Hund muss auf dem Foto seitlich stehen oder seitlich liegen.

Der Hund muss auf dem Foto ganz zu sehen sein.

Sofern Bevollmächtigung oder gesetzliche Vertretung:

☐

Vollmacht als beglaubigte Kopie

Darf eine andere Person das Formular für Sie unterschreiben?

Zum Beispiel ein gesetzlicher Betreuer oder eine Betreuerin?

Oder eine Person mit einer Vollmacht?

Dann muss eine beglaubigte Kopie
von der Vollmacht abgegeben werden.